

Stempel des Arztes

Ärztliche Mitteilung an den Personensorgeberechtigten

Erstuntersuchung nach § 32 Abs. 1 Jugendarbeitschutzgesetz (JArbSchG)

Name, Vorname, Geburtsdatum des Jugendlichen

Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer

Zutreffendes bitte ankreuzen

Aufgrund der Untersuchung halte ich die Gesundheit des Jugendlichen durch die Ausübung nachstehend angekreuzter Arbeiten Kr gefährdet*

<input type="checkbox"/>	entfällt	D
		ja

Es ist zu erwarten, daß diese Arbeiten die Gesundheit vorübergehend dauernd gefährden.

<input type="checkbox"/>	D	
--------------------------	---	--

4.1 Arbeiten überwiegend im

- | | | |
|----------|--------------------------|---|
| – Stehen | <input type="checkbox"/> | P |
| – Gehen | <input type="checkbox"/> | |
| – Sitzen | <input type="checkbox"/> | D |
| - Bücken | <input type="checkbox"/> | D |
| – Hocken | <input type="checkbox"/> | |
| – Knien | <input type="checkbox"/> | D |

4.2 Arbeiten mit häufigem Heben, Tragen oder Bewegen von Lasten ohne mechanische Hilfsmittel

<input type="checkbox"/>	D	
--------------------------	---	--

4.3 Arbeiten, die die volle Gebrauchsfähigkeit beider

- | | | |
|------------|--------------------------|---|
| - Hände | <input type="checkbox"/> | |
| - Arme | <input type="checkbox"/> | |
| - Beine | <input type="checkbox"/> | D |
| erfordern. | | |

4.4 Arbeiten mit erhöhter Absturzgefahr

<input type="checkbox"/>	D	
--------------------------	---	--

8051

Zutreffendes bitte ankreuzen

4.5 Arbeiten überwiegend bei

- Kalte
- **Hitze**
- **Nässe**
- Zugluft
- **starken Temperaturschwankungen**

vorübergehend

dauernd

D**n**

4.6 Arbeiten unter Einwirkung von

- **Lärm**
- **mechanischen Schwingungen/Erschütterungen**

auf die **Hände** und Arme

auf den ganzen Körper

n**a****D**

4.7 Arbeiten mit besonderer Belastung der Haut

4.8 Arbeiten mit besonderer Belastung der **Schleimhäute**
der Atemwege durch Staub, Gase, Dämpfe, Rauche**a**

4.9 Arbeiten, die

- volle Sehkran ohne Sehhilfe
- **Farbtüchtigkeit**

erfordern.

D**n****D****D**

4.10 Sonstige Arbeiten:

Das wesentliche Ergebnis der Untersuchung ist

 Normbefund

Eine auBerordentliche Nachuntersuchung nach S 35 Abs. 1 JArbSchG wird angeordnet

D

nach Ablauf von Monaten

spätestens bis zum

Es wird empfohlen, daß der Jugendliche sich möglichst bald

wegen

einem Arzt für

Zahnarzt vorstellt

Empfehlungen:

(Ort, Datum der abschließenden Beurteilung)

(Unterschrift d. untersuchenden Arztes)

Zur Besichtung: Vor Ablauf des ersten Beschäftigungsjahrs ist eine Nachuntersuchung erforderlich. Falls die öffentliche Berufsberatung in Anspruch genommen wird, sollte ihr von dem Personensorgeberechtigten im Interesse des Jugendlichen das vorliegende Untersuchungsergebnis mitgeteilt werden